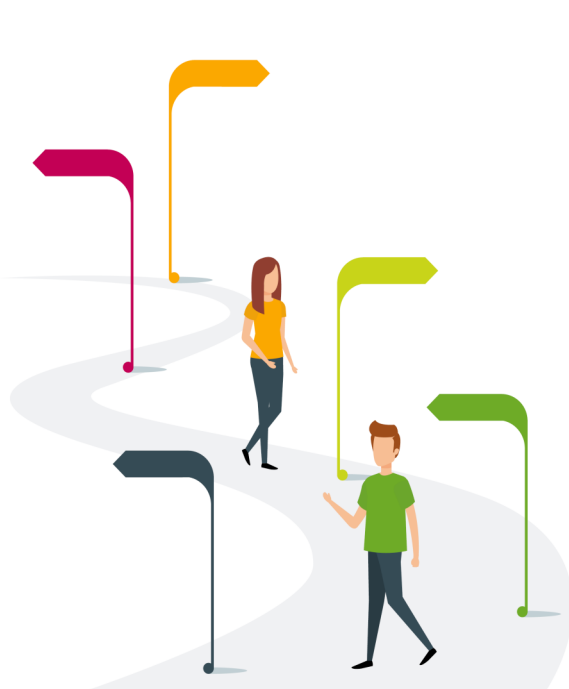




27. Heidelberger Ernährungsforum

**Mehrheiten und Wahrheiten.
Gewissheit im Ernährungskontext**



22. - 23. September 2023

Mit dem globalen Wandel sind Gesundheit und Ernährung maximal relevant. Beeinflusst durch multiple Krisen steht heute nebst der Bewältigung von Mangel- und Fehlernährung die Neuausrichtung des gesamten Ernährungssystems auf der Agenda. Gefordert ist jetzt eine Wende, die beginnend bei der Erzeugung von Lebensmitteln, bis hin zu einer neuen Esskultur, ein nachhaltigeres Ernährungssystem ergeben muss.

Der Weg dieser gewollten Veränderung ist aktiv und zielgerichtet zu gestalten. Doch statt über das „Wie“ der Transformation und deren Leitplanken Resilienz, Effizienz und Suffizienz zu verhandeln, verharren die Diskurse oft beim „Wer“ und „Warum“. Zu oft liegt noch der Fokus auf Kausalitäten und Verursachern.

Legitimierte Maßnahmen stützen sich auf Mehrheiten, von denen heute schon anzunehmen ist, dass sie nicht allen Menschen und deren Lebenswelten in Deutschland in erforderlicher Weise gerecht werden. Sie bilden weder die Gesamtheit der Ernährungsumgebungen noch die der Menschen und ihrer Haltungen ab. Früher oder später scheitern pauschale Narrative von „der Normalbevölkerung“ oder „den Fertigprodukten“ an verschiedenen Realitäten. Zunehmend diversere Lebensstile und vielfältigere Lebensmittelangebote sind längst wahr geworden.

Es ist an der Zeit, den Fokus der Diskurse verstärkt auch auf die Umsetzung auszuweiten und damit auf die gesamtgesellschaftlich getragene Gestaltung einer nachhaltigeren Esskultur. Darin sind nicht nur Barrieren zu verorten, sondern auch Ressourcen, die sich als potenzielle „Katalysatoren der Wende“ nutzen ließen.

Um sich diesen Wahrheiten zu nähern, braucht es zusätzlich zu den vermeintlichen Mehrheiten viele weitere nicht generalisierbare Perspektiven, von denen das 27. Heidelberger Ernährungsforum einige ausgewählte einholt und zusammenführt.

Das 27. Heidelberger Ernährungsforum leiten drei zentrale Fragen:

- Auf welche Wahrheiten und Mehrheiten stützen sich Diskurse um Ernährung?
- Wie müssen wir Wahrheiten erweitern, um die Realität abzubilden?
- Wo sind generalisierte Aussagen und Evidenz für die Transformation unumgänglich?

Dazu richtet die Tagung den Blick u.a. auf diese Themenfelder:

- Menschen & Konzepte
(Evidenz, Verhalten, Lebensphasen)
- Wahrheiten & Realitäten
*(Alltag, Verbraucher*innen, Bewältigung)*
- Produkte & Wandel
(Lebenswelten, Ethik, Technologie)

Wir freuen uns auf Sie und viele ertragreiche Gespräche
Ihr Team der Dr. Rainer Wild-Stiftung

Moderation: Jana Dreyer, Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein,
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Hans-Joachim Arnold
Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein
Dr. Rainer Wild-Stiftung

■ Block 1 | Menschen & Konzepte

10:20 Uhr **Determinanten kindlichen Essverhaltens – Vom elterlichen Vorbildverhalten bis zur Lebensmittelwerbung**
PD Dr. Thomas Ellrott,
Georg-August-Universität Göttingen

11:05 Uhr **Kinder im Konsum– Von Verboten und der Ermächtigung zu kompetenten Marktteilnehmenden**
Prof. Dr. Gunnar Mau
Deutsche Hochschule für Gesundheit & Sport, Berlin

12:10 Uhr **Plenumsdiskussion**

12:40 Uhr **Mittagspause und Interaktives**

■ Block 2 | Wahrheiten und Realitäten

13:25 Uhr **Wie nachhaltig ist unsere Ernährung? Vom CO₂-Fußabdruck zum ökologischen Fußabdruck**
Dr. Guido Reinhardt,
Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg

■ Block 2 | Wahrheiten & Realitäten

14:10 Uhr **Hype or Hope? – Akzeptanz und Erwartungen in Deutschland gegenüber pflanzlichen Alternativprodukten im internationalen Vergleich**
Dr.ⁱⁿ Beate Gebhardt,
Universität Hohenheim

14:55 Uhr **Plenumsdiskussion**

15:30 Uhr **Kaffeepause und Interaktives**

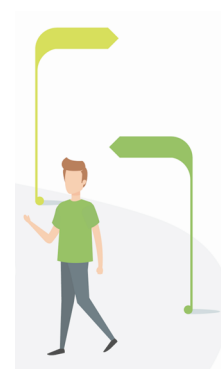
15:55 Uhr **Nachhaltige Lebensstile und soziale Ungleichheit– Ernährungspraxis und Transformationskonflikte**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jana Rückert-John,
Hochschule Fulda

16:45 Uhr **Deutschland auf der Flucht vor der Wirklichkeit**
Uwe Hambrock
Rheingold Institut Köln

17:15 Uhr **Plenumsdiskussion**

17:50 Uhr **Ende**

ab 18:00 Uhr **Get-together mit Flying Buffet**



9:00 Uhr **Begrüßung**
Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein

■ Block 3 | Produkte & Wandel

Junges Forum:

09:10 Uhr **Vegane Ernährung & Nährstoffzufuhr bei Erwachsenen**
Sandra Köstler,
Justus-Liebig-Universität Gießen

09:30 **Planetary Health in Forschung & Praxis**
Laura Harrison,
Universitätsklinikum Heidelberg

10:00 Uhr **Sinn und Unsinn von Fleischersatz**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Beck,
Technische Universität Berlin

10:40 Uhr **Plenumsdiskussion**

11:20 Uhr **Kaffeepause und Interaktives**

11:45 Uhr **Fermentation im Wandel– Spannungsfeld Hightech Food vs. Craft, Chancen und Gefahren**
Patrick Zbinden,
Food-Journalist, DIN Sachverständiger für Sensorik, CH-Oberrieden

12:40 Uhr **NextGen Proteins– Ergebnisse aus der Konsumentenforschung**
Imke Matullat,
ttz Bremerhaven

13:20 Uhr **Plenumsdiskussion**

14:05 Uhr **Round-up**

14:30 Uhr **Ende**

■ Veranstaltungshinweise

Veranstaltungstage:

22.-23. September 2023

Teilnahme:

[>> Anmeldung <<](#)

(bitte anklicken)

Hinweis für Zertifikatsinhaber*innen:

Nach der Veranstaltung wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die finale Vergabe von Fortbildungspunkten steht derzeit noch aus.

Datenschutz:

Auf dieser Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Diese werden zur Öffentlichkeitsarbeit u.a. in sozialen Medien, auf der Homepage der Dr. Rainer Wild-Stiftung und zur Pressearbeit genutzt. Fotoaufnahmen dienen zudem der dauerhaften Dokumentation des 27. Heidelberger Ernährungsforums.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Bild- und Tondaten ist Art. 6 Abs. 1 (f) DS-GVO, da ein berechtigtes Interesse daran besteht, die Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Dr. Rainer Wild-Stiftung zu informieren und unsere Veranstaltungsaktivitäten zu dokumentieren. Beteiligte Personen haben das Recht auf eine unentgeltliche Auskunft über ihre gespeicherten Daten sowie unter Umständen auch ein Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Aufnahmen.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationspflichten finden Sie [hier](#).

■ Unsere Arbeit

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung ist eine der führenden Plattformen für den interdisziplinären, wissenschaftlichen Dialog zum Thema „Gesunde Ernährung“. Als unabhängige, gemeinnützige und operativ tätige Stiftung zur Förderung von Forschung und Entwicklung gesunder Ernährung richten wir uns an alle, die beruflich mit dem Thema Ernährung befasst sind. Dazu entwickeln wir unter anderem Formate für den Wissensaustausch und -transfer, initiieren Modellprojekte, publizieren Fachbeiträge und bieten Fort- und Weiterbildungen an. Die Dr. Rainer Wild-Stiftung wurde 1991 von Prof. Dr. Rainer Wild in Heidelberg gegründet.

■ Unser Auftrag

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung hat den Auftrag, gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten in industrialisierten Gesellschaften zu unterstützen, um ernährungsabhängigen Erkrankungen entgegenzuwirken und zur Gesunderhaltung beizutragen. In ihrem Auftrag hat sich die Dr. Rainer Wild-Stiftung bewusst für die Zusammenführung häufig getrennter Denk- und Arbeitsweisen der einzelnen Fach- und Wissenschaftsdisziplinen entschieden, die allesamt Zielgruppen der Stiftungsarbeit sind.

Diese interdisziplinäre Perspektive auf Ernährung bilden die 6 Ws der gesunden Ernährung ab. Sie symbolisieren die unterschiedlichen Arbeitsfelder sowie die von der Dr. Rainer Wild-Stiftung bearbeiteten Fragestellungen.



**Dr. Rainer Wild
STIFTUNG**

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.ⁱⁿ Silke Lichtenstein

Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

Realisation:

Agentur Ressmann, Mannheim

Grafik:

Agentur Ressmann, Mannheim

Dr. Rainer Wild-Stiftung

Mittelgewannweg 10, 69123 Heidelberg

Tel. 06221 7511 200

Mail: veranstaltungen@gesunde-ernaehrung.org

Web: www.gesunde-ernaehrung.org

